

Erläuterung der Fun Klassen

Die Klasse Fun Open ist die häufigste gemeldete Klasse auf Turnieren und meistens auch die größte. Unterteilt wird sie in die Unterklassen Beginner, Open, Trio, Quartett und Gruppe, sowie Senior/Handicap. Und natürlich wird sie in beiden Divisionen, FS und HTM angeboten.

Ein Start in den Funklassen ist ab 6 Monaten am Tag des Turniers erlaubt.

Bis 15 Monate sind Rückwärtselemente, Sprünge, Elemente auf der Hinterhand und Kriechen nicht erlaubt.

Die Fun Open Beginner

ist für den allerersten Start eines Hundes/Teams gedacht. Hier starten Teams das erste Mal unter Turnieratmosphäre und bekommen ihr erstes Feedback. Als Richter kann man so den Fokus auf bestimmte Dinge legen und den Teams wertvolle Tipps für ihre weiteren Starts geben. Oft wird die Klasse an den Anfang eines Turniertags gelegt, da es meistens junge Hunde sind, die hier starten. Es steht aber jedem Veranstalter frei, wann er die Klasse einplant. Ein Start in der Klasse Beginner ist freiwillig.

Die Musiklänge geht bis 2:00 min.

Die Fun Open Klasse

ist meistens in verschiedene Blöcke unterteilt und stellt die größte Klasse eines Turniers.

In der Open kann jeder starten und hat bis zu 4:00 min Zeit im Ring. Die Open kann man so oft starten, wie man möchte, auch parallel zu offiziellen Starts.

In den meisten Fällen wird die Open genutzt, um aktuelle Choreos unter Turnieratmosphäre zu trainieren, um bestimmte Tricks oder Sequenzen zu üben. Hier ist Futter, Spielzeug oder Hilfsmittel, wie Targets erlaubt. Man erhält dazu ein mündliches und schriftliches Feedback des Richterteams. Möchte man ein differenziertes Feedback, kann man statt der Klasse Open, die Klasse Training melden.

Trainiert man seine aktuelle Choreo in der Klasse Open und hat dazu auch Requisite und/oder Kostüm, wäre es toll dies auch in der Open zu zeigen.

Gerade Kostüme kommen hier immer etwas zu kurz. Es wäre aber, nicht nur für die Richter, sondern auch für Zuschauer auf z. B. Messen sehr schön. Die Musiklänge geht bis 4:00 min.

Als Neuerung kann man den Richtern beim Soundcheck oder beim Betreten des Ringes angeben, ob man gerade für eine bestimmte Klasse trainiert. So können die Richter ein noch genaueres Feedback geben.

Die **Fun Open** kann auch als **Trio**, als **Quartett** oder als **Gruppe** genutzt werden. Beim Trio startet 1 Mensch mit 2 Hunden, beim Quartett sind es 2 Menschen mit 2 Hunden. Starten mehrere Menschen mit mehreren Hunden spricht man von einer **Gruppe**.

Die Musiklänge geht bis 3:00 min, bei Gruppen bis 4:00 min.

Ist ein Hund 8 Jahre und älter, oder hat Handicaps kann man in der Klasse **Fun Senioren/Handicap** starten. Große Hunde über 36 kg können auch schon mit 6 Jahren hier starten. Um es den älteren Hunden ein bisschen angenehmer zu machen, startet diese Klasse meistens auch eher früh. Hier sollte der Fokus nicht mehr auf dem Schwierigkeitsgrad liegen, sondern eher auf Tricks und Sequenzen, die auf die jeweiligen Handicaps eingehen bzw. dem Alter entsprechen.

Die Musiklänge geht bis 2:30 min.

Lucky Dip

Die Impro-Klasse. Hier bekommt man am Turniertag selber oder einen Tag vorher Musik zugelost, manchmal zu einem bestimmten Thema, zu der man dann im Ring improvisiert.

Der Starter kann das Ende selber festlegen, die Musiklänge geht bis 3:30.

